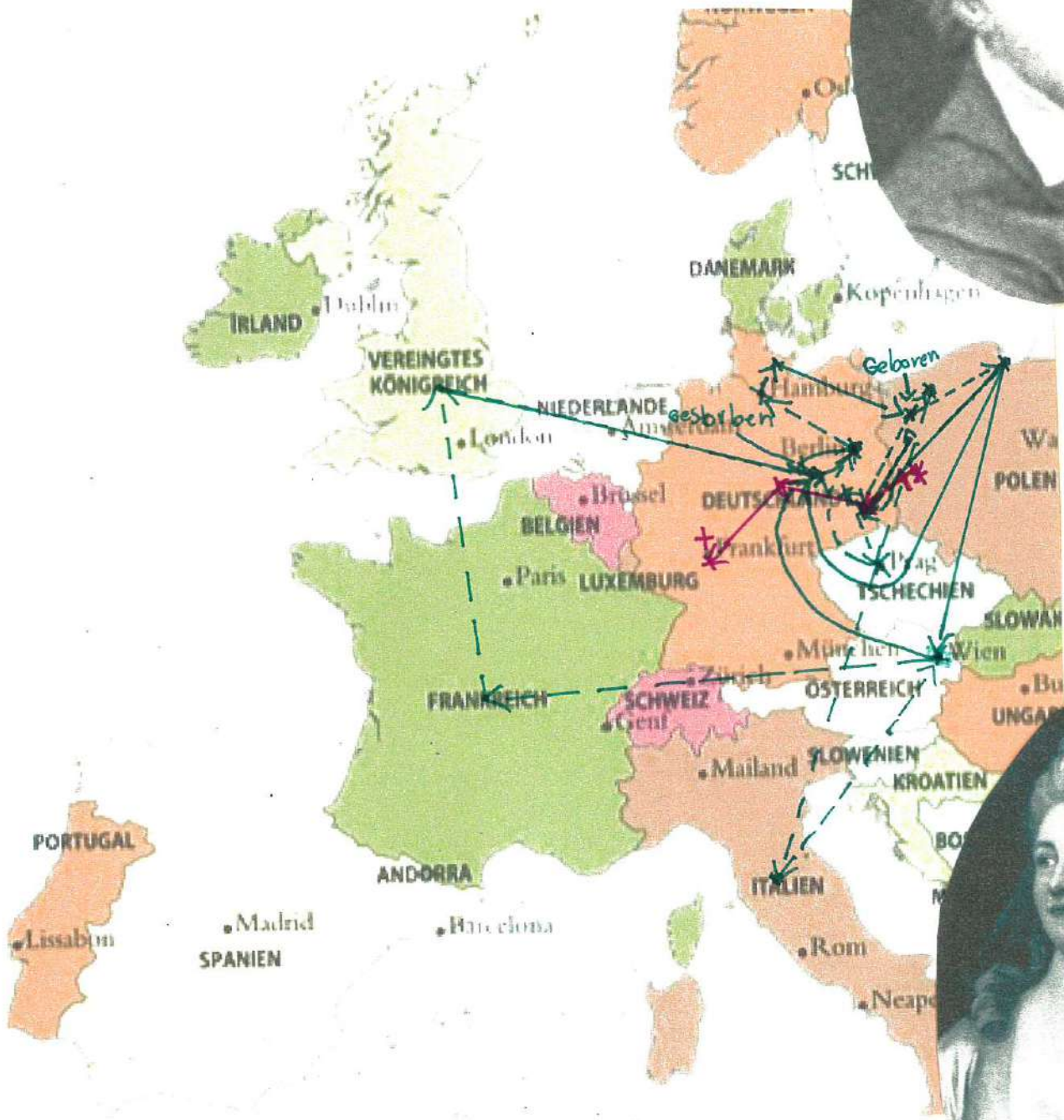


1. Lebensreise



☐ Johann Friedrich Reichardt

☐ Johann Schröter

☐ Corona Schröter

2. Parodie

Der Erbkönig 2021

Wer fährt mit dem Auto durch Nacht und Wind,
es ist der Vater mit seinem Kind.
Die Straßen die sind leer und frei,
man sieht nicht mal die Polizei.

"Mein Sohn, was machst du dir solche Sorgen,
wir sind bald schon zu Haus und nicht erst am
Morgen."

"Doch Vater, ich fürchte, dann ist es zu spät,
wenn das was ich sehe so weitergeht."

Ich sehe doch, sie schwindet, die eigene Kraft,
und ich glaube nicht, dass er es noch schafft.
Er wird immer schwächer, mit jeder Minute, kennst
du denn nicht doch eine schnellere Route?"

"Mein Sohn, wir fahren die schnellste Strecke, die
Autobahn kommt nach der nächsten Ecke.
Sobald wir dort sind, da gebe ich Gas, das ist
nicht nur schnell, das macht auch noch Spaß."

Dann rasen sie über die Autobahn, der Vater ist
selten so schnell gefahren. Doch plötzlich der Sohn auf
der Rückbank schreit:

"Wir schaffen es nicht, es ist noch zu weit!
Hätten wir vorher doch aufgepasst, dann hätten wir nicht
diese große Last." Doch es hilft ja nicht sich das
jetzt zu sagen, während sie schnell über die Autobahn
fahren.

Die Abfahrt genommen noch 900 Meter, nur noch
2 Minuten und sicher nicht später. Die Erde erkennt
man jetzt schon vor dem Haus, sie sieht imposant
wie ein König aus.

Hinein in die Einfahrt, den Motor aus, die Autotür der
Vater reißt auf.

Die Augen des Sohnes vor Tränen ganz rot,
in seinen Händen das Smartphone war tot.

3. Kommentare zur

Parodie

Kommentare zu "Erlkönig - 2021"

"Wir finden es gut, weil..."

- es ist sehr aktuell
- entspricht der Realität
 - ↳ jetzige Kinder/Jugendliche sind sehr Handyabhängig
- Erzeugt Spannung
 - ↳ Am Anfang weiß man nicht wovon die Kraft schwindet.
- Enthält Reine → wie bei einer Ballade
 - ↳ entspricht dem Original, - 8 Strophen z.B.
- Komponierte Melodie passt - Ohne Stimme & Melodie des Erlkönigs
- Man sich mit dem Kind in der Ballade identifizieren kann.

4. Interview

Interview mit den Sängern - MaybeBob

I: "Guten Tag."

MBB: "Guten Tag."

I: "Was hat euch denn eigl. auf die Idee gebracht den 'Erlkönig' zu vertonen?"

Jan: "Lukas kam auf die Idee. Er meinte, das Lied habe (Sohn) eine gewisse Ausdruckstärke und man könne sehr viel aus dem Text machen."

I: "Und wie kam ihr auf die Idee, das so zu vertonen wie ihr es vertont habt? Beispielsweise die Rollenverteilung?"

Oliver: "Nun, wir haben uns das Original angehört, (Erzähler) und fanden heraus, dass es in der Ballade 4 unterschiedliche Rollen gibt. z.B. Christoph hat eine tiefe und beruhigende Stimme, welche zum Vater passte."

I: "Und für was für eine Liedart habt ihr euch entschieden? Und wieso?"

Christoph: "Wir haben uns für ein abgewandeltes Strophen- (Vater) lied entschieden, da z.B. der Vater über mehrere Strophen ja ruhig bleibt, oder der Erlkönig öfters versucht den Sohn zu sich zu ziehen."

I: "Sehr interessant! Und wie kam ihr auf diese hervorragende Choreographie? Das ihr damit die Stimmung mehr andeuten wollt klar."

Lukas: "Nun ja. Wir dachten es wäre besser wenn wir (Erlkönig) die Geschichte halt durch Bewegungen und vor allem einem interessanten Hintergrund veranschaulichen würden, aber auch haben wir bedacht, dass wir ja jetzt in der modernen Welt leben und Lichter und Computer-Bearbeitungen vorhanden haben, sodass es den Kindern vlt auch gefallen würde."

I: "Wow! Und ich muss ehrlich sein, es ist auch echt gut gelungen! Auf jeden Fall, danke für das Gespräch heute, wir konnten nun vieles erfahren und es hat echt Spaß gemacht! Habt noch viel Erfolg!"

MBB: "Danke sehr! Schönen Tag/Nachmittag/Abend noch! Und wir werden natürlich unser Bestes geben um mehr Unterhaltung und Freude bieten zu können."